

ANTRAG

An Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München



06.11.2024

Mehr Sauberkeit an Wertstoffinseln

Die Stadtverwaltung wird beauftragt geeignete Maßnahmen (z. B. beschleunigte Einführung der WasteWatcher etc.) zu ergreifen, um die Vermüllung und Verunreinigung der Wertstoffinseln abzustellen.

Begründung

Seit geraumer Zeit mehren sich die Beschwerden von Bürgern über die massive Vermüllung und Verunreinigung der Container an den Wertstoffinseln in München, wie auch der Münchner Merkur am 23.10.24 berichtete. Sauberkeit in der Stadt ist ein Grundbedürfnis der Bürger, aber besonders für die Anwohner, die in der direkten Nähe der Inseln wohnen. Weitere Folgen für der massiven Vermüllung ist die Ansiedlung von Schädlingen wie z.B. Ratten, die sich bei den Wertstoffinseln einnisten und somit ein Gesundheitsrisiko für die Benutzer und die Nachbarschaft der Inseln darstellen. Bürger nehmen die Sammelstellen nur an, wenn die Stadt auch die ordentliche Nutzung dieser garantiert und ermöglicht. Eine Verschmutzung in diesem Ausmaß führt zur Ablehnung der Sammelstellen in der Bürgerschaft.



Quelle: privat

Wertstoffinsel Deisenhofener Str.

Jens Luther (Initiative)

Stadtrat

Fabian Ewald

Stadtrat

Alexandra Gaßmann

Stadträtin

Andreas Babor

Stadtrat

Heike Kainz

Stadträtin

Dr. Evelyne Menges

stv. Fraktionsvorsitzende

Delija Balidemaj

Stadtrat